



<https://biz.ii/2ktg>

BURGWEDELER DRITTLIGAHANDBALLER VERPFLICHTEN TIMO PATERNOGA VON DER TSV BURG DORF

Veröffentlicht am 07.05.2017 um 14:24 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die Kaderplanungen der zukünftigen Handball Hannover-Burgwedel (HHB), die in der vergangenen Saison noch als HSG Burgwedel antrat, für die kommende Saison nehmen mehr und mehr Konturen an. Mit Timo Paternoga von der TSV Burgdorf, der einst im Krankenhaus Großburgwedel das Licht der Welt erblickt hat, konnte ein weiterer Neuzugang an Bord geholt werden. Kurz vor seinem 20. Geburtstag am 16. Mai einigten sich die Verantwortlichen des HHB und Paternoga auf eine Zusammenarbeit für die kommenden zwei Jahre. Damit stehen bei Timo Paternoga in diesem Jahr viele Veränderungen an. Nach Beendigung seines freiwilligen sozialen Jahres in Lehrte und ein paar Wochen Urlaub wird der 1,77 Meter große Rechtshänder



ein duales Studium bei der Polizei Niedersachsen beginnen. Sein Wohnort bleibt weiterhin Altwarmbüchen und was lag da näher, als gleich um die Ecke in Burgwedel auch eine neue handballerische Herausforderung anzunehmen. Trainer Jürgen Bätjer will den aktuellen Spielmacher des Burgdorfer Oberligateams, der auch schon einige Einsätze in Liga 3 nachweisen kann, überwiegend auf der linken Außenbahn zusammen mit Steffen Duneckacke einsetzen. Aber auch Spielzeiten auf seiner angestammten Spielmacherposition sind geplant. Hier hat der HHB mit Florian Freitag von GWD Minden einen aktuellen Bundesligaspieler verpflichtet, von dem sich Paternoga sicherlich einiges abschauen kann. Nach ein paar Jahren als Fußballer beim SSV Kirchhorst hat Timo Paternoga das Handballspielen in der Sporthalle am Hellweg beim TuS Altwarmbüchen nicht weit von seinem Elternhaus gelernt. Dort war er von der E- bis zur C-Jugend aktiv. Im Jahr 2012 folgte dann der Wechsel zur TSV Burgdorf, wo er in der C-, B- und A-Jugend sowie zuletzt in der Oberligamannschaft am Ball war und in der laufenden Saison in 25 Spielen 33 Tore erzielen konnte. In der Bundesligareserve kam Paternoga in diesem Jahr in der 3. Liga Ost auf vier Einsätze. Sein größter sportlicher Erfolg war das Erreichen des Halbfinals um die Deutsche Meisterschaft in seinem ersten A-Jugendjahr. Die knappe Freizeit verbringt Timo gerne mit Freunden oder beim Schwimmen. Trainer Jürgen Bätjer freut sich über seinen jungen Neuzugang und ist davon überzeugt, ihn langfristig an das Drittliganiveau heranführen zu können. Dies ist dem HHB-Coach in den letzten Jahren schon in einigen vergleichbaren Fällen gelungen.